

Technisches Datenblatt **ASF-MINI mit Trichter, (für 175 ml) EY**

Best.-Nr.:	377 251
Produkt-Bezeichnung:	EKASTU-Augenspülflasche MINI mit Trichter, (für 175 ml) EY
Angewandte Norm:	DIN EN 15154-4:2009-07
Verwendung:	Die ersten Sekunden nach einem Unfall, bei dem die Augen gefährlichen Substanzen ausgesetzt waren, sind entscheidend, um die Verletzung möglichst gering zu halten. Augenduschen ohne Wasseranschluss (Augenspülflaschen) sind konstruiert und vorgesehen, um in unmittelbarer Nähe von Personen in potenziell gefährlichen Arbeitsbereichen gehalten zu werden. Die Hauptaufgabe dieser Geräte ist die Erste-Hilfe-Versorgung.
Beschreibung:	Die EKASTU Augenspülflaschen/-einrichtungen werden gemäß DIN EN 15154-4 hergestellt.
Materialien:	Die verwendeten Werkstoffe sind hautverträglich und haben deshalb keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit. Flasche: Polyethylen mit geringer Dichte (LDPE) Trichter: Polyethylen mit hoher Dichte (HDPE) Deckel: Polyethylen mit geringer Dichte (LDPE) Anschlussstück: Polystyrol (PS) Ventilring: Polypropylen (PP) Schlauch 10/13: Polyvinylchlorid Weich (PVC-Weich)
Gewicht:	ca. 66 Gramm
Kennzeichnung:	Markenzeichen des Herstellers (LOGO) Produkt-Bezeichnung gültige Norm Gebrauchsanleitung beachten CE-Kennzeichnung Lagerbedingungen
Handhabung:	Augenspülflasche erst unmittelbar vor Gebrauch öffnen.
Bereithaltung:	Vor Sonneneinstrahlung, Chemikalieneinwirkung, Hitze, Kälte und Feuchtigkeit schützen. Lagerbedingungen auf der Verpackung beachten. Die Augenspülflasche ist in regelmäßigen Abständen einer Sichtkontrolle zu unterziehen.
Warnhinweis:	Informationsbroschüre des Herstellers beachten!
Verwenderhinweise:	Die EKASTU Safety GmbH garantiert die angegebene Leistung nach Klasse und Typ. Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen in der Praxis abweichen können. Dieses kann zu längeren oder kürzeren Haltezeiten führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Benutzen Sie die Augenspülflasche ausschließlich gemäß der Informationsbroschüre, den jeweils geltenden gesetzlichen Regeln und den Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften z.B. BGI/GUV-I 509.